

# Nervenzusammenbruch frei Haus

## Auch Leader brauchen Ruhe

Von Ruha\_Chan

### Kapitel 124: Ganz egal - Jugendfrei

Hallo!

Heute mal zuerst die jugendfreie Version. Es tut mir leid, dass sie verhältnismäßig kurz ist, aber ich wollte hier nichts anderes mehr hineinschreiben.

Mal wieder muss ich betonen, dass mir niemand gehört. Aber ich hätte gern Yooh.

Ganz egal

Er konnte noch immer nicht wirklich fassen, dass er einen Freund hatte. Yooh musste Yuji berühren, um sich immer wieder davon zu überzeugen. So wie gerade eben. Während sie gemeinsam auf Yujis Sofa saßen und fernsahen, war er zu ihm hinüber gerutscht und hatte seinen Kopf auf Yujis Beine gelegt. Es war schön, mit welcher Selbstverständlichkeit Yuji begonnen hatte, ihm durch die Haare zu streichen.

"Ich mag das," gestand er. Es war neu für ihn, einfach nur zärtlich mit jemandem zusammen zu sein. Seine Begegnungen hatten bisher immer aus Sex bestanden.

"Was?" Yuji sah zu ihm herunter.

"Hier zu liegen und du streichelst mich. Das ist schön." Er drehte sich auf den Rücken, dass er Yuji ins Gesicht sehen konnte. Es gefiel ihm, Yuji anzusehen. Eigentlich konnte er nicht fassen, dass Yuji wirklich über seinen Schatten gesprungen war und mit ihm zusammen sein wollte.

"Ich mag es auch." Yuji fuhr fort damit, ihn zu streicheln. Es fühlte sich gut an. Wie konnte es sein, dass Yuji in ihn verliebt war? In jemanden wie ihn? Und was wäre, wenn er doch wieder einen Rückzieher machen würde? Yooh hatte Angst davor, was passieren würde, wenn mehr als nur küssen und streicheln dran war. Auf der anderen Seite wartete er darauf. Seit fast zwei Wochen hatte er nun einen Freund und es war eine verdammt lange Zeit ohne Sex gewesen! Wenn Yooh daran dachte, wie sie das eine Mal kurz vor Sex gewesen waren, wurde er ganz kribbelig. Yujis Körper war so schön. Was würde passieren, wenn sie wieder soweit waren und Yuji dann nicht

konnte? Er traf eine Entscheidung und schob Yujis Hand zur Seite.

"Was ist?" Verwirrt sah Yuji ihn an. Vorsichtig setzte Yooh sich auf.

"Ich muss dir was über mich sagen. Ich hab dir von der alten Band erzählt. Die Jungs, mit denen ich immer schlafen konnte, wann mir danach war."

"Ja." Ernst nickte Yuji.

"Du weißt, dass ich mit jedem mit bin, der mich wollte."

"Oh mein Gott." Entsetzt packte Yuji seine Hände. "Willst du mir sagen, dass du... krank bist?"

"Nein!" Yooh hätte sich vor die Stirn schlagen können. Er hatte ein Talent dafür, die Dinge falsch auszudrücken. "Nein, ich bin gesund, soweit ich weiß. Darum geht es nicht."

"Gut." Wirklich erleichtert schloss Yuji ihn in die Arme. "Ich bin nämlich so schrecklich verliebt in dich, dass ich den Gedanken nicht ertragen könnte." Sollte ihm das nicht reichen? Die Tatsache, dass Yuji sich so um ihn sorgte war doch Beweis genug dafür, dass er ihn wirklich liebte. Und war es nicht auch ein Beweis, dass er sich, obwohl er nie daran gedacht hatte, was mit einem Mann anzufangen, mit ihm eingelassen hatte? Yooh war sich nicht sicher. Solange er bekleidet war, konnte Yuji sich, trotz der tiefen Stimme, vormachen, er sei eine Frau. Er verhielt sich auch nicht wie ein Mann, sah man von einer Vorliebe für Bier und Baseball ab. Doch wenn die Hüllen weg waren, würde Yuji sich nicht einreden können, mit einer Frau zusammen zu sein. Dann würde er sehen, dass Yooh ein Mann war.

"Was ich sagen will, ist, dass ich verdammt gern Sex hab," brachte er es auf den Punkt. "Und ich will diesen Sex mit dir haben. Geht das?"

"Bitte?" Yuji lachte. "Klar kann ich mit dir Sex haben! Ich bin 22, ich gehör noch nicht zum alten Eisen."

"Das meine ich nicht." Er hielt Yujis Hand fest. "Du hast noch nie mit einem Mann geschlafen, woher willst du wissen, dass es dir gefällt?"

"Ich würde es gern probieren." Yuji küsste ihn langsam. "Aber ich hab nur Gummies hier."

"Ich hab alles in der Tasche," flüsterte Yooh in den Kuss. "Komm mit."

Später...

"Das war toll," flüsterte er in Yujis Ohr.  
Der Gitarrist lächelte ihm zu und nickte.

"Ist das immer so?"

"Nein. Für mich war es heute viel besser als sonst." Yooh küsste Yuji nochmal.

"Yooh?"

"Hm?"

"Ich hatte Angst davor," gab Yuji plötzlich zu.

"Warum?" Er hatte ja selbst Angst gehabt.

"Davor, dass ich es vielleicht doch nicht könnte. Weil ich bisher nur was mit Frauen hatte und du halt keine bist."

"Hast du es endlich verstanden, ja?" Er versuchte, es locker zu nehmen.

"Ich weiß das alles doch, aber ich dachte, vielleicht reagiert mein Körper nicht richtig." Während er sprach, kuschelte Yuji sich enger an Yooh. Seltsam, dachte Yooh, ich bin mehr Frau als Mann, aber gerade halte ich ihn, wie ein Mann eine Frau nach dem Sex hält.

"Aber es war alles gut," tröstete Yooh ihn.

"Das ist gut. Ich bin so froh darüber." Ein tiefer Kuss folgte. "Nur, weil ich dich liebe, heißt das ja nicht, dass mein Körper auch Sex mit dir haben kann, das hat mir Sorgen gemacht."

"Sag das nochmal, bitte." Er wollte es wieder hören. Nicht alles, nur einen bestimmten Teil davon. Er hatte ihn noch nie auf diese Art gehört.

"Ich liebe dich, Yooh."

Und dann merkte Yooh, dass er weinte.

Fortsetzung folgt.....

Anmerkung: Haltet es wie Yooh und Yuji - benutzt Gummies. IMMER.